

# LASST FRANKFURT AUFATMEN



## Nix NOx!

**Vollsperrung Friedberger Landstraße, Höhe Messstation (Hs-Nr. 84)**

**Freitag, 31. Januar 2020, 16 bis 18 Uhr**

### **Was passiert in diesen zwei Stunden?**

Wir legen uns auf die Straße, formen zwei Schriftzüge, und in einer Groß-Projektion wird die Veränderung der Stickstoffdioxid-Messwerte vor und während der Aktion gezeigt.

### **Warum machen wir die Aktion?**

Die **Friedberger Landstraße** ist seit Jahrzehnten eine der am stärksten verpesteten Straßen Deutschlands - ein **Synonym für schlechte Luft** durch motorisierten Verkehr!

Anfang der 1990er Jahre wurde dort bereits gegen die Luftverschmutzung geklagt - ohne Erfolg.

Zwar stuft unser **Grundgesetz** die **körperliche Unversehrtheit** als **hohes Gut** ein, die Gesetzgebung berücksichtigte das aber nicht entsprechend. Vor rund 20 Jahren gab die Europäische Union deshalb den wissenschaftlich anerkannten **Grenzwert für Stickstoffdioxide** (NO<sub>2</sub>) von **40 µg/m<sup>3</sup>** (Mikrogramm pro Kubikmeter Luft) im Jahresmittel vor und die Bundesregierung schrieb diesen im Bundes-Immissionsschutzgesetz fest.

Im Jahr 2018, **nach vielen Jahren der Grenzwertverletzung**, verurteilte das Verwaltungsgericht die Stadt und das Land dazu, nun **unverzüglich Maßnahmen zur Luftreinhaltung zu ergreifen**. Doch anstatt schnellstens für die Gesundheit der Menschen tätig zu werden, reagierten die Verurteilten mit Widerspruch und Revision.

Auch zur Berufungsverhandlung vor dem Verwaltungsgerichtshof in Kassel, im Dezember 2019, lag **kein überzeugender Luftreinhalteplan** auf dem Tisch. **So droht nun weiterhin schlechte Luft** und **ab 2021** wahrscheinlich ein **Fahrverbot** für ältere Fahrzeuge mit Otto- und Dieselmotor!

**Die Landesregierung von Hessen und der Magistrat der Stadt Frankfurt müssen endlich die Gesundheit der Betroffenen ins Zentrum ihres Handelns stellen!**

Die Regierenden in Stadt und Land haben in ihren Koalitionsverträgen und verschiedenen Beschlüssen bereits die Grundlage geschaffen, um handeln zu können. Jetzt müssen sie das auch schnellstens tun.

**Seid dabei und unterstützt die Forderung nach sauberer Luft im Stadtgebiet!**

# LASST FRANKFURT AUFATMEN

## Nix NOx!

### Wir fordern:

1. Einen Luftreinhalteplan, der geeignet ist, den vorgeschriebenen Grenzwert von  $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$  in allen Straßen der Stadt einzuhalten.
2. Beschleunigung von Bus/Bahn mit mehr Sonderspuren und Vorrang an Ampeln.
3. Mehr Fahrzeuge für den öffentlichen Nahverkehr, einen dichteren Takt und attraktivere Bedingungen für die Beschäftigten.
4. Weitere Ring-/Tangentialverbindungen und die Verlängerung der Stadtbahnen über die Stadtgrenzen hinaus, nach Offenbach, Bad Vilbel und Neu-Isenburg.
5. Mehr Busverbindungen rund um Frankfurt und die Verbesserung der Anschlussverbindungen.
6. Ein 365-Euro-Ticket für ganz Hessen, statt Sondertickets nur für ausgewählte Nutznießer.
7. Flächendeckende Parkraum-Bewirtschaftung und langfristig die City-Maut.
8. Kein Straßen- oder Autobahnausbau, der die Einfallstraßen der Stadt zusätzlich belastet.
9. Weniger Abgase und eine niedrigere Hintergrundbelastung durch Tempo 100 auf den Autobahnen rund um die Stadt.
10. Vorrang für Fuß- und Radverkehr.



Deutsche Umwelthilfe



**Kontakt:** VCD Hessen/Heiko Nickel, Tel: 0151-20153300, E-Mail: [landespolitik@vcd-hessen.de](mailto:landespolitik@vcd-hessen.de)